

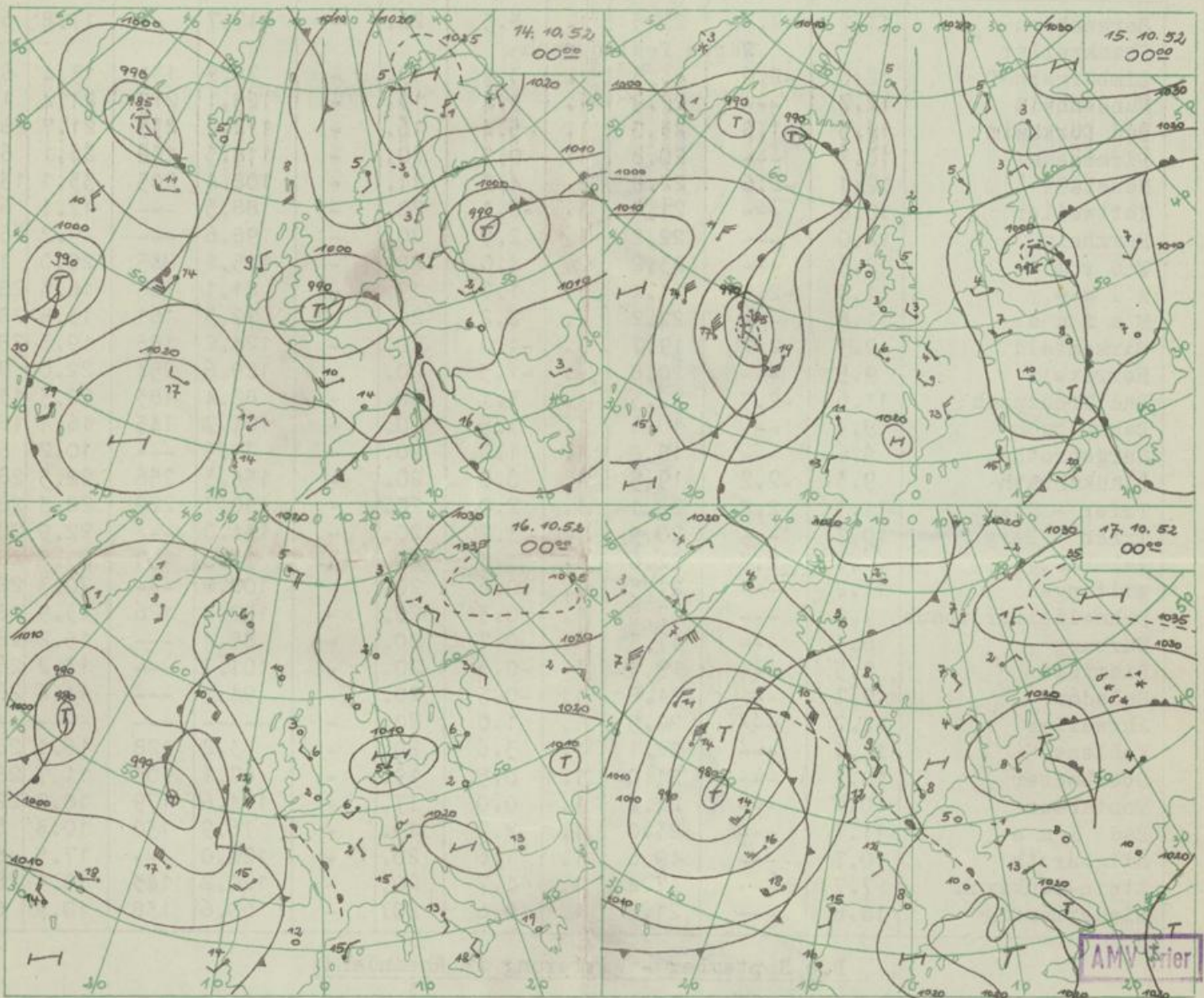
Wetterwarte

Petersberg

2. Stück

WETTERKARTE DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Weinstr. Gutenbergstr. 2-4
 Verlagsort: Neustadt/Weinstraße. Bezugspreis 1.- DM Einzelpreis 0.10 DM
 Erscheint wöchentlich 2-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.
 Fernruf: Neustadt 2064 und 2706.



Wetterübersicht, ausgegeben am 17. Oktober 1952 vormittags:

Nr. 83

Das am Dienstag über dem Kanal gelegene Tief zog nach Osten und vereinigte sich mit dem Osteuropatief zu dem noch heute über der Ostsee gelegenen Wirbel, dessen Wolken- und Niederschlagsfeld Norddeutschland und die Rheinischen Gebirge immer wieder erfaßte. Die atlantischen Störungen jedoch entwickelten sich -im Gegensatz zur letzten Vorhersage- zu einer Zentralzyklone. Sie folgten daher dem Ostseetief nicht nach. Dementsprechend hielt, besonders in der Pfalz, der Hochdruckeinfluß länger an, auch konnten sich die maritim angewärmten Luftmassen nur selten durchsetzen. Die atlantische Zentralzyklone bleibt durch weitere Kaltluftzufuhr aus dem kanadischen Raum lebenskräftig. Der anhaltende Drückanstieg über dem Kontinent drängt das Ostseetief etwas ab und verhindert, mindestens vorläufig, eine Verbindung zwischen dem, schon fast winterlichen Nordeuropahoch und dem im Aufbau begriffenen Westeuropakeil. Im weiteren Verlauf kann das Ostseetief wieder rückläufig werden. Wir bleiben deshalb im Grenzbereich zwischen gealterter Kaltluft und atlantischer Warmluft.

Aussichten bis Dienstag: Fortdauer der windschwachen, spätherbstlichen Witterung, uneinheitliche Bewölkung, dunstig, z.T. Nebel. Zuerst im allgemeinen niederschlagsfrei, später im Norden wieder etwas Regen. Vielfach leichter Nachtfrost, am Tage ziemlich mild.

